

Das Mülexperiment

in Anlehnung an den Arbeitsbogen „Rico in der BIOGUT-Tonne“

Thema: Verrottung



1. Füllen Sie zusammen mit den Kindern einen Eimer mit Erde (halb voll).
2. Lassen Sie die Kinder Obst- und Gemüsereste in den Eimer legen.
3. Legen Sie oder die Kinder etwas aus Kunststoff dazu: einen Joghurtbecher, eine kleine zusammengeknüllte Plastiktüte, einen Eislöffel oder Ähnliches. Sie können den „Mülleimer“ auch fotografieren.
4. Füllen Sie den Eimer jetzt mit Erde auf, so dass aller Abfall gut bedeckt ist.
5. Lassen Sie die Kinder überlegen, was mit den vergrabenen Abfällen geschieht: Was wird verrotten und was nicht?
6. Nach 3-4 Wochen dürfen die Kinder ihre Vermutungen überprüfen und die Ausgrabung vornehmen. Zur Dokumentation kann nun ein zweites Foto gemacht werden.
7. Wenn die Möglichkeit besteht, den Eimer samt Inhalt noch für ein paar Monate zu bewahren, könnte noch ein drittes Foto entstehen - ein kleiner, denkwürdiger „Nachschuss“ ...

Für das Experiment können Sie natürlich auch noch andere Abfälle verwenden wie z. B. ein Stück Glas, ein Taschentuch oder ein Stück Zeitungspapier. Wichtig ist, dass die Erde nie austrocknet.

TIPP:

Für eine zeitnahe Auswertung empfiehlt es sich, das Experiment ein paar Wochen vor oder spätestens mit Beginn der Unterrichtsreihe „Müll“ zu starten - als „Einstiegsevent“, mit dem Sie die Kinder neugierig machen auf das neue Sachkundethema (siehe auch Lehrerhandreichung unter Anregungen/Beispiel für Einstiegsmöglichkeit).